

**Betreff:****Doppelhaushalt 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022 - 2027 zu den Teilhaushalten der Fachbereiche 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle und 61 Stadtplanung und Geoinformation und der Referate 0600 Baureferat und 0610 Stadtbild und Denkmalpflege****Organisationseinheit:**  
Dezernat III  
0600 Baureferat**Datum:**  
20.01.2023

| <b>Beratungsfolge</b>                            | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Status</b> |
|--|-----------------------|---------------|
| Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung) | 24.01.2023            | Ö             |

**Beschluss:**

„Dem Entwurf der Teilhaushalte und dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 der Teilhaushalte

- Fachbereich 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
- Fachbereich 61 Stadtplanung und Geoinformation
- Referat 0600 Baureferat
- Referat 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

wird unter Berücksichtigung der zu den Anträgen der Ratsfraktionen/-gruppen und der Stadtbezirksräte sowie den Ansatzveränderungen der Verwaltung gefassten Beschlüsse zugestimmt. Die in den beigefügten Anlagen aufgeführten Anträge werden hiermit zur Beratung für die Haushaltslesung des Rates überwiesen.“

**Sachverhalt:**

Es wurde ein weiterer Antrag für die Haushaltsberatung eingereicht. Der Antrag FU 156 wurde mit der Stellungnahme der Verwaltung in der Anlage 2 den Beratungsunterlagen hinzugefügt.

Leuer

**Anlage/n:**

Anlage 1 - Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte  
Investitionsprogramm 2022 - 2027

Anlage 2 - Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Anlage 3 - Ansatzveränderungen der Verwaltung - Ergebnishaushalt

Anlage 4 - Ansatzveränderungen der Verwaltung Investitionsprogramm 2022 - 2027

Anlage 5 - Geplanter Haushaltsresteabbau

# **Anlage 1**

Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte  
zum Finanzhaushalt (inkl. IP) 2022 - 2027

| APH                 |         |           |
|---------------------|---------|-----------|
| Abstimmungsergebnis |         |           |
| dafür               | dagegen | enthalten |

| Ifd. Nr. | Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten<br>in € | Plan und<br>Ist<br>Vorjahre<br>in € | 2023<br>in € | 2024<br>in € | 2025<br>in € | 2026<br>in € | 2027<br>in € | Restbedarf<br>ab 2028<br>in € | Bemerkungen |  |
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|--|
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|--|

## Teilhaushalt 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege

|    |  |          |         |         |         |         |         |   |  |
|----|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---|--|
| 10 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit<br>(Veränderungen) | -166.500 | -33.300 | -33.300 | -33.300 | -33.300 | -33.300 | 0 |  |
|----|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---|--|

|   |       |  |   |             |          |         |         |         |         |         |         |   |  |
|---|-------|--|---|-------------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---|--|
| 1 | 120 a | 4S.000016 Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler | <b>Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI</b> | bisher      | 450.600  | 284.100 | 33.300  | 33.300  | 33.300  | 33.300  | 33.300  | 0 | Wegfall der Erträge und Aufwendungen für 2023-2027 für die Bezuschussung privater Denkmäler<br><br><b>Anmerkung der Verwaltung:</b><br>Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden. |
|   |       |  |   | neu         | 284.100  | 284.100 | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0 |  |
|   |       |  |   | Veränderung | -166.500 |         | -33.300 | -33.300 | -33.300 | -33.300 | -33.300 | 0 |  |

|    |  |          |          |          |          |          |          |   |  |
|----|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---|--|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit<br>(Veränderungen) | -500.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | 0 |  |
|----|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---|--|

|   |       |  |   |             |           |         |          |          |          |          |          |   |  |
|---|-------|--|---|-------------|-----------|---------|----------|----------|----------|----------|----------|---|--|
| 2 | 120 b | 4S.000016 Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler | <b>Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI</b> | bisher      | 1.353.000 | 853.000 | 100.000  | 100.000  | 100.000  | 100.000  | 100.000  | 0 | Wegfall der Erträge und Aufwendungen für 2023-2027 für die Bezuschussung privater Denkmäler<br><br><b>Anmerkung der Verwaltung:</b><br>Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden. |
|   |       |  |   | neu         | 853.000   | 853.000 | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0 |  |
|   |       |  |   | Veränderung | -500.000  |         | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | 0 |  |

| APH                 |           |           |
|---------------------|-----------|-----------|
| Abstimmungsergebnis |           |           |
| dafür               | dagegegen | enthalten |

| Ifd. Nr. | Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten<br>in € | Plan und<br>Ist<br>Vorjahre<br>in € | 2023<br>in € | 2024<br>in € | 2025<br>in € | 2026<br>in € | 2027<br>in € | Restbedarf<br>ab 2028<br>in € | Bemerkungen |  |
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|--|
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|--|

## Teilhaushalt 0600 - Baureferat

| 26 Baumaßnahmen<br>(Veränderungen) |     |  | 0                               | 0      | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |   |  |  |  |
|------------------------------------|-----|--|---------------------------------|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|
| 3                                  | 153 | 5S. 00 NEU Ref. 0600 Trinkwasserbrunnen / Neubau | BIBS-Fraktion / DIE Fraktion BS | bisher | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltssmittel für 2023 für die Einrichtung ausreichender Trinkwasser-Entnahmestellen in Braunschweig; die Verwaltung soll prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachauschüssen vorgestellt werden. |  |  |  |

| 26 Baumaßnahmen<br>(Veränderungen) |  |  | 0       | *)     | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |   |  |  |  |
|------------------------------------|--|--|---------|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|
| 4                                  |  | 5S. 00 NEU Ref. 0600 Trinkwasserbrunnen / Neubau | SBR 120 | bisher | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltssmittel für 2023 für die Installation einer Trinkwassersäule neben der öffentlichen Toilettenanlage in der Herzogin-Elisabeth-Straße in der Nachbarschaft des Spielplatzes und der Seniorenbank. |  |  |  |

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FWI\_120 der  
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2023/2024**

**Text:**

Keine Zuschüsse für "private Denkmäler"

**Begründung:**

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt ist es nicht nachvollziehbar, dass der Wert von privatem Immobilienbesitz durch Steuergeld gesteigert werden soll. Hinzu kommt, dass die Borek Stiftung durch die Co-Finanzierung maßgeblich bestimmt, bei welchen privaten Immobilien der Wert mit Steuergeld gesteigert werden soll.

**Stellungnahme:**

Die im Haushalt bisher zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel verteilen sich in einem Jahr auf ca. 20 verschiedene private Denkmalsanierungen. Gefördert werden nur denkmalbedingte Mehrkosten. Den Fördersummen - Beträge von 500 € bis maximal 10.000 € - stehen in allen Fällen sehr viel größere private Investitionssummen gegenüber. Der Förderbetrag ist in der Regel nur ein Anreiz, der für die meisten Bauherren aber hohe Bedeutung hat, erfahren sie doch eine öffentliche Anerkennung für ihre Sanierungsleistung. Ein relativ kleiner Förderbetrag führt so zu erheblich höheren privaten Investitionskosten, die zumeist dem örtlichen Baugewerbe zu Gute kommt. Der Förderbedarf hat sich in den letzten Jahren aufgrund des gestiegenen Bauvolumens deutlich erhöht. Sollte die Fördersumme entfallen, hat die Verwaltung als untere Denkmalschutzbehörde keine Möglichkeiten mehr, Baumaßnahmen an Denkmälern eigenständig zu fördern und verlöre damit ein wichtiges Motivationsinstrument. Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden. Bereits zuden Haushaltsberatungen 2017, 2019, 2020, 2021 und 2022 gab es einen identischen Antrag der Fraktion „DIE LINKE“, der damals mit Mehrheit von PIUA und FPA abgelehnt wurde.

Wählen Sie ein Element aus.

Hornung

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

|                    | Abstimmungsergebnis |         |       | Antrag somit |           |
|--------------------|---------------------|---------|-------|--------------|-----------|
|                    | dafür               | dagegen | Enth. | angenommen   | abgelehnt |
| APH am 24.01.2023  |                     |         |       |              |           |
| FPDA am 02.03.2023 |                     |         |       |              |           |

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FWI 153 der  
BIBS-Fraktion zum Haushalt 2023/2024**

**Text:**

Die Verwaltung wird angehalten zu prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden, damit zeitnah mit dem Bau und der Einrichtung der Entnahmestellen begonnen werden kann.

**Begründung:**

In den kommenden Jahren sind aufgrund der Klimakrise weitere Extremwetterereignisse zu erwarten. Auch in Braunschweig nimmt die Zahl von Hitzewellen im Sommer weiter zu. Um sich dieser großen Herausforderung unserer Zeit anzunehmen, entwickelt die Verwaltung unter anderem gemeinsam mit der TU Braunschweig das Projekt "Co-adapted Braunschweig", um sich an die Folgen der Klimaveränderungen anzupassen. Zudem hat die Stadt planungsrelevante Analysen zum Stadtklima erarbeitet, aus denen sich Aktionspläne für verschiedene Handlungsfelder und Stadtteile ableiten lassen. In der Umsetzungsplanung dieser Handlungsfelder sollte der Etablierung weiterer Trinkwasser-Entnahmemöglichkeiten eine hohe Priorität zukommen. Auch eine jüngst vom Bundestag verabschiedete Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes gibt vor, dass der Zugang zu hochwertigem Trinkwasser im öffentlichen Raum verbessert wird. Konkrete Studien zum richtigen Verhältnis der Anzahl an Trinkwasser-Entnahmestellen zu der Größe einer Kommune gibt es bislang nicht. Jedoch ist gerade im europäischen Vergleich klar, dass deutsche Städte weit bei der öffentlichen Trinkwasserversorgung hinterherhinken. In Wien beispielsweise sind der Öffentlichkeit 1.300 Trinkbrunnen zugänglich, in Rom sind es gar über 2.500 Stück. Ausreichend Zugang zu sauberem Trinkwasser im öffentlichen Raum ist ein Basisbaustein der Hitzevorsorge und ist besonders für den Schutz von vulnerablen Gruppen wie älteren oder wohnungslosen Menschen essenziell. Zudem unterstützt ein verbesserter öffentlicher Trinkwasserzugang in Form von Brunnen oder auch öffentlichen Wasserkähnen den Zero-Waste-Gedanken, da sich BürgerInnen verpackungsfrei und umweltfreundlich erfrischen können. Ein weiterer wichtiger Schritt zur klimaneutralen Stadt Braunschweig!

### Stellungnahme:

Braunschweig verfügt zurzeit über drei Trinkbrunnen im Innenstadtbereich (Am Domplatz, Sack 5 und Hutfiltern 9).

Die vorliegenden Erkenntnisse zu den Anschaffungs- und Unterhaltungskosten werden im Folgenden dargestellt:

Die Anschaffungs- und Aufstellungskosten betragen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung aktuell rd. 42.000 € für jeweils einen Trinkbrunnen, soweit die Brunnenanlage in unmittelbarer Nähe zu einer städtischen Liegenschaft der Stadt Braunschweig mit Medienzählern errichtet wird. Bei einer anderen Standortwahl würden sich die Kosten für Erdarbeiten zur Herstellung des Medienzählerschachtes, Anschlüsse an das Medienversorgungsnetz des Netzbetreibers sowie der Brunnenkammer erhöhen.

Die jährlichen Unterhaltungskosten für einen Trinkwasserbrunnen betragen durch die regelmäßige Reinigung sowie vandalismusbedingte erforderliche Sonderreinigungen, wöchentliche Inspektion bzw. Wartung sowie der jährlichen Trinkwasseruntersuchung ca. 9.000 €.

Für zehn Brunnen sind einmalig mindestens 420.000 € für die Errichtung und 90.000 € jährlich für die Unterhaltung vorzusehen. Es handelt sich hierbei um Kostenschätzungen unter Berücksichtigung der besonderen Situation am Baumarkt.

Wählen Sie ein Element aus.

Winter

Unterschrift (Dez./FBL)

### Ausschussempfehlung:

|                    | Abstimmungsergebnis |         |       | Antrag somit |           |
|--------------------|---------------------|---------|-------|--------------|-----------|
|                    | dafür               | dagegen | Enth. | angenommen   | abgelehnt |
| APH am 24.01.2023  |                     |         |       |              |           |
| FPDA am 02.03.2023 |                     |         |       |              |           |

**Nachrichtlich  
Anträge im Original**

- FWI 120 -

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

## Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
0610 / Ref. 0610

Produkt / Kostenart  
4S.000016

# ~~ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024~~

# **ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027**

## Überschrift

Keine Zuschüsse für "private Denkmäler"

Teilhaushalt: **Stadtbild und Denkmalpflege**, Seite: **768**

Ertrag  Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

**Produktnummer:** 1.52.5231.02

## Produktbezeichnung: Denkmalpflege

einmalig  dauerhaft  
 2023  Ab 2023  für \_\_\_\_\_ Jahre  
 2024  Ab 2024  für \_\_\_\_\_ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024  
- 100.000 € - 100.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

Ertrag  Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

**Produktnummer:**

**Produktbezeichnung:**

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024  
€ €

**Begründung**

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt ist es nicht nachvollziehbar, dass der Wert von privatem Immobilienbesitz durch Steuergeld gesteigert werden soll. Hinzu kommt, dass die Borek Stiftung durch die Co-Finanzierung maßgeblich bestimmt, bei welchen privaten Immobilien der Wert mit Steuergeld gesteigert werden soll.

gez. Kai Tegethoff

---

Unterschrift

## - FWI 153 -

BIBS-Faktion  
Die Fraktion.BS  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

0600 / Ref. 0600

Produkt

5S.00 Neu

### **FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024**

#### **Überschrift**

Ausreichend Trinkwasser-Entnahmestellen für eine umfassende Hitzevorsorge in Braunschweig!

#### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird angehalten zu prüfen, an welchen öffentlichen Orten in der Braunschweiger Innenstadt 10 weitere Trinkwasser-Entnahmestellen errichtet werden können, um eine gute Hitzevorsorge in den kommenden Jahren zu gewährleisten.

Die Ergebnisse der Analyse und die Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Anschluss den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden, damit zeitnah mit dem Bau und der Einrichtung der Entnahmestellen begonnen werden kann.

#### **Begründung**

In den kommenden Jahren sind aufgrund der Klimakrise weitere Extremwetterereignisse zu erwarten. Auch in Braunschweig nimmt die Zahl von Hitzewellen im Sommer weiter zu.

Um sich dieser großen Herausforderung unserer Zeit anzunehmen, entwickelt die Verwaltung unter anderem gemeinsam mit der TU Braunschweig das Projekt "Co-adapted Braunschweig", um sich an die Folgen der Klimaveränderungen anzupassen. Zudem hat die Stadt planungsrelevante Analysen zum Stadtklima erarbeitet, aus denen sich Aktionspläne für verschiedene Handlungsfelder und Stadtteile ableiten lassen.

In der Umsetzungsplanung dieser Handlungsfelder sollte der Etablierung weiterer Trinkwasser-Entnahmemöglichkeiten eine hohe Priorität zukommen. Auch eine jüngst vom Bundestag verabschiedete Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes gibt vor, dass der Zugang zu hochwertigem Trinkwasser im öffentlichen Raum verbessert wird.

Konkrete Studien zum richtigen Verhältnis der Anzahl an Trinkwasser-Entnahmestellen zu der Größe einer Kommune gibt es bislang nicht. Jedoch ist gerade im europäischen Vergleich klar, dass deutsche Städte weit bei der öffentlichen Trinkwasserversorgung hinterherhinken. In Wien beispielsweise sind der Öffentlichkeit 1.300 Trinkbrunnen zugänglich, in Rom sind es gar über 2.500 Stück.

Ausreichend Zugang zu sauberem Trinkwasser im öffentlichen Raum ist ein Basisbaustein der Hitzevorsorge und ist besonders für den Schutz von vulnerablen Gruppen wie älteren oder wohnungslosen Menschen essenziell. Zudem unterstützt ein besserer öffentlicher

**- FWI 153 -**

Trinkwasserzugang in Form von Brunnen oder auch öffentlichen Wasserhähnen den Zero-Waste-Gedanken, da sich BürgerInnen verpackungsfrei und umweltfreundlich erfrischen können. Ein weiterer wichtiger Schritt zur klimaneutralen Stadt Braunschweig!

gez. Dr. Bernhard Piest  
gez. Kai Tegethoff

---

Unterschrift

# **Anlage 2**

Finanzunwirksame Anträge  
der Fraktionen und Stadtbezirksräte

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 017 der  
Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt 2023/2024**

**Text:**

Strategische Ziele FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

1. Der bisherige Punkt 5. der strategischen Ziele des FB 61 wird künftig wie folgt gefasst:

"Förderung der Baukultur unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgabe "Qualität vor Preis", Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten."

2. Als neuer laufender Punkt 5. wird eingefügt:

„Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“

Die restlichen Punkte bleiben unverändert bestehen.

**Begründung:**

Zu 1.: Die Förderung der Baukultur sollte primär nach Qualitätskriterien unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit erfolgen.

Zu 2.: Mit dem im Mai 2022 beschlossenen Baulandmodell richtete die Stadt Braunschweig die Grundsätze ihres Umgangs mit Bauland und Planungsrechtschaffung neu aus. Die langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt zur Sicherung einer gemeinwohlorientierten Entwicklung steht nun im Fokus. Die Umsetzung bzw. Stützung dieser Grundsätze sollte auch zu den strategischen Zielen des Fachbereichs gehören.

**Stellungnahme:**

Nach Auffassung der Verwaltung des FB 61 bestehen gegen die beantragte Änderung bzw. Erweiterung des Strategischen Zieles keine grundsätzlichen Bedenken.

Im Hinblick auf die getroffene Beschlussfassung zum Baulandmodell wird von der Verwaltung ergänzend die nochmals folgende Änderung vorgeschlagen:

„Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit, auch im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“

Das Baulandmodell richtet sich originär auf eine veränderte Bodenvorratspolitik. Dabei steht neben der eigentlichen Schaffung von Wohnraum v.a. auch die preisdämpfende Wirkung auf dem Bodenmarkt im Vordergrund. Nicht genannte, gleichwohl mit angestrebte Ziele sind als solches dann genannt. Um aber den Alleinstellungscharakter der genannten Ziele zu relativieren wird die eingefügte eine geringfügige Anpassung um das Wort "auch" hinter Handlungsfähigkeit vorgeschlagen.

Schmidbauer

Unterschrift (Dez./FBL)

**Ausschussempfehlung:**

|                    | Abstimmungsergebnis |         |       | Antrag somit |           |
|--------------------|---------------------|---------|-------|--------------|-----------|
|                    | dafür               | dagegen | Enth. | angenommen   | abgelehnt |
| APH am 24.01.2023  |                     |         |       |              |           |
| FPDA am 02.03.2023 |                     |         |       |              |           |

**- FU 024 -**

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Produkt

5S.67Neu

**FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024**

**Überschrift**

Trinkbrunnen: Gesundheit im Einklang mit dem Klimaschutz

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo weitere Trinkbrunnen in der Stadt (z. B. an größeren Spielplätzen) eingerichtet werden können.

**Begründung**

In den letzten Jahren sind in den Sommermonaten die Temperaturen enorm gestiegen. Nicht nur die Pflanzen, Bäume und Tiere leiden - auch die Menschen haben immer häufiger mit der Hitze zu kämpfen. Gerade bei Hitze soll viel getrunken werden. Aus diesem Grund sollten noch mehr Trinkbrunnen aufgestellt werden. Ein weiterer Aspekt ist, dass weniger Plastikmüll durch gekaufte Wasserflaschen entsteht.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Ausschussempfehlung:

|                    | Abstimmungsergebnis |         |       | Antrag somit |           |
|--------------------|---------------------|---------|-------|--------------|-----------|
|                    | dafür               | dagegen | Enth. | angenommen   | abgelehnt |
| APH am 24.01.2023  |                     |         |       |              |           |
| FPDA am 02.03.2023 |                     |         |       |              |           |

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 156 der  
SPD-Fraktion zum Haushalt 2023/2024**

**Text:**

Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen

Die Stadt Braunschweig unterstützt Menschen, die gemeinsam mit anderen in unterschiedlichen Wohnformen leben möchten, bei der Suche nach solchen Möglichkeiten. Die Verwaltung ermittelt dazu den Bedarf an einer solchen Unterstützung und befragt z. B. das Netzwerk für gemeinsames Wohnen e. V. In einem weiteren Schritt stellt die Verwaltung dar, welche Angebote schon vorhanden sind und prüft, inwieweit diese ausgeweitet oder zusätzlich unterstützt und bekannt gemacht werden müssen.

**Begründung:**

Immer mehr Menschen wünschen sich, nicht nur wenn sie älter werden, Wohnmöglichkeiten abseits des bisherigen Wohnangebots. Zudem steigen die Mieten in Städten wie Braunschweig ständig an, während gleichzeitig die Flächen für Neubauten nicht nur in Braunschweig begrenzt sind. Grundsätzlich ist es aus ökologischen Gründen wünschenswert, weniger Flächen zu bebauen und vorhandenen Wohnraum effektiver zu nutzen. Bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten teilen sich die Bewohner\*innen in der Regel Flächen und verbrauchen so pro Kopf weniger Fläche. Aufgrund des demographischen Wandels auf der einen Seite und Fachkräftemangel auf der anderen Seite bieten alternative Wohnformen, in denen Unterstützungen gemeinschaftlich organisiert werden ähnlich wie früher in Großfamilien, zudem eine Alternative, um dieser Herausforderung zu begegnen.

**Stellungnahme:**

Die Stadt hat mit Ratsbeschluss aus dem Jahr 2015, für jedes städtische Baugebiet ein Grundstück für diese Zielgruppe im Wege eines Anhandgabeverfahrens zur Verfügung zu stellen, die strategischen Weichen gestellt. In den Jahren 2020 und 2021 wurde durch die Stadt im Rahmen eines Pilotprojektes Beratungsleistung für gemeinschaftliche Wohngruppen bereitgestellt. Es gab letztlich nur wenige Gruppen, die Beratungsleistungen in Anspruch genommen haben. Die Verwaltung hat ein Anhandgabeverfahren konzipiert und in einem Fall auch erfolgreich durchgeführt. Die Umsetzung als Eigentumsmodell scheiterte jedoch an den sprunghaft gestiegenen Baukosten.

Im Baulandmodell ist das gemeinschaftliche Wohnen ebenfalls enthalten und die bisherige Vorgehensweise bestätigt worden. Es existiert ein privates Netzwerk für gemeinsames Wohnen in Braunschweig, das eine gute Anlaufstelle für Interessierte darstellt und als Wissenvermittlung gut funktioniert. Personelle Ressourcen stehen für diese Aufgabe in der Verwaltung nicht zur Verfügung.

Schmidbauer

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

|                    | Abstimmungsergebnis |         |       | Antrag somit |           |
|--------------------|---------------------|---------|-------|--------------|-----------|
|                    | dafür               | dagegen | Enth. | angenommen   | abgelehnt |
| APH am 24.01.2023  |                     |         |       |              |           |
| FPDA am 02.03.2023 |                     |         |       |              |           |

**Nachrichtlich  
Anträge im Original**

**- FU 017 -**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

**Teilhaushalt / Org.-Einheit**

61 / FB 61

**Produkt**

Diverse

**FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024**

**Überschrift**

Strategische Ziele FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

**Beschlussvorschlag**

1. Der bisherige Punkt 5. der strategischen Ziele des FB 61 wird künftig wie folgt gefasst:  
"Förderung der Baukultur unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgabe "Qualität vor Preis", Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten."
2. Als neuer laufender Punkt 5. wird eingefügt:  
„Verfolgung einer aktiven Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit im Hinblick auf eine sozial gerechte Stadtentwicklung, den Schutz des Klimas und die Förderung der Biodiversität.“  
Die restlichen Punkte bleiben unverändert bestehen.

**Begründung**

- Zu 1.: Die Förderung der Baukultur sollte primär nach Qualitätskriterien unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit erfolgen.
- Zu 2.: Mit dem im Mai 2022 beschlossenen Baulandmodell richtete die Stadt Braunschweig die Grundsätze ihres Umgangs mit Bauland und Planungsrechtschaffung neu aus. Die langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt zur Sicherung einer gemeinwohlorientierten Entwicklung steht nun im Fokus. Die Umsetzung bzw. Stützung dieser Grundsätze sollte auch zu den strategischen Zielen des Fachbereichs gehören.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

**- FU 156 -**

SPD-Fraktion  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

61 / FB 61

Produkt

**FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024**

**Überschrift**

Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen

**Beschlussvorschlag**

Die Stadt Braunschweig unterstützt Menschen, die gemeinsam mit anderen in unterschiedlichen Wohnformen leben möchten, bei der Suche nach solchen Möglichkeiten. Die Verwaltung ermittelt dazu den Bedarf an einer solchen Unterstützung und befragt z. B. das Netzwerk für gemeinsames Wohnen e. V. In einem weiteren Schritt stellt die Verwaltung dar, welche Angebote schon vorhanden sind und prüft, inwieweit diese ausgeweitet oder zusätzlich unterstützt und bekannt gemacht werden müssen.

**Begründung**

Immer mehr Menschen wünschen sich, nicht nur wenn sie älter werden, Wohnmöglichkeiten abseits des bisherigen Wohnangebots. Zudem steigen die Mieten in Städten wie Braunschweig ständig an, während gleichzeitig die Flächen für Neubauten nicht nur in Braunschweig begrenzt sind. Grundsätzlich ist es aus ökologischen Gründen wünschenswert, weniger Flächen zu bebauen und vorhandenen Wohnraum effektiver zu nutzen. Bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten teilen sich die Bewohner\*innen in der Regel Flächen und verbrauchen so pro Kopf weniger Fläche. Aufgrund des demographischen Wandels auf der einen Seite und Fachkräftemangel auf der anderen Seite bieten alternative Wohnformen, in denen Unterstützungen gemeinschaftlich organisiert werden ähnlich wie früher in Großfamilien, zudem eine Alternative, um dieser Herausforderung zu begegnen.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

# **Anlage 3**

Ansatzveränderungen des Ergebnishaushalts

Anlage 3 - Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

| APH                 |         |           |
|---------------------|---------|-----------|
| Abstimmungsergebnis |         |           |
| dafür               | dagegen | enthalten |

| Ifd. Nr. | Teilhaushalt |              |                                 | Sachkonto<br><br>Art des Ertrags/Aufwands | Veränderungen in €   |              |          |              |          |              |          |              |          |              | Dauer     |  |
|----------|--------------|--------------|---------------------------------|---|--|--------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|--------------|-----------|--|
|          |              |              |                                 |   | 2023   |              | 2024     |              | 2025     |              | 2026     |              | 2027     |              |           |  |
|          | Nr.          | Produkt-Nr.  | Produktbezeichnung              |   | Erträge  | Aufwendungen | Erträge  | Aufwendungen | Erträge  | Aufwendungen | Erträge  | Aufwendungen | Erträge  | Aufwendungen |           |  |
|          |              |              |                                 |   | 0  | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            |           |  |
| 1        | 62           | 060-0000     | Baureferat                      | 424190<br>Sonstige Bewirtschaftungskosten | Regelmäßige Beschaffung von Aufstockware - Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber. |              |          |              |          |              |          |              |          |              | dauerhaft |  |
|          |              |              |                                 |   | + 140  |              | + 190    |              | + 190    |              | + 190    |              | + 190    |              |           |  |
|          |              |              |                                 |   | 0  | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            |           |  |
| 2        | 63           | 061-0000     | Stadtteil und Denkmalpflege     | 424190<br>Sonstige Bewirtschaftungskosten | Regelmäßige Beschaffung von Aufstockware - Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber. |              |          |              |          |              |          |              |          |              | dauerhaft |  |
|          |              |              |                                 |   | + 30   |              | + 40     |              | + 40     |              | + 40     |              | + 40     |              |           |  |
|          |              |              |                                 |   | 0  | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            |           |  |
|          |              |              |                                 |   | 0  | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            |           |  |
| 3        | 64           | 1.11.1175.01 | Zentrale Vergaben               | 427190<br>Sonstige Sachaufwendungen       | Für die Ermöglichung eines zentralen Punktekäufs für die digitale Veröffentlichung von Vergabeverfahren werden ab 2024 58.310 € pro Jahr erforderlich. Der Punktekauf in 2023 wird durch Minderaufwendungen in anderen Bereichen ermöglicht. |              |          |              |          |              |          |              |          |              | dauerhaft |  |
|          |              |              |                                 |   | + 58.310   |              | + 58.310 |              | + 58.310 |              | + 58.310 |              | + 58.310 |              |           |  |
|          |              |              |                                 |   | 0  | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            |           |  |
| 4        | 65           | 600-0000     | Bauordnung und Zentrale Vergabe | 424190<br>Sonstige Bewirtschaftungskosten | Regelmäßige Beschaffung von Aufstockware - Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.  |              |          |              |          |              |          |              |          |              | dauerhaft |  |
|          |              |              |                                 |   | + 1.960  |              | + 2.340  |              | + 2.340  |              | + 2.340  |              | + 2.340  |              |           |  |
|          |              |              |                                 |   | 0  | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            |           |  |
| 5        | 66           | 610-0000     | Fachbereich 61 allgemein        | 424190<br>Sonstige Bewirtschaftungskosten | Regelmäßige Beschaffung von Aufstockware - Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.  |              |          |              |          |              |          |              |          |              | dauerhaft |  |
|          |              |              |                                 |   | + 2.880  |              | + 2.470  |              | + 2.470  |              | + 2.470  |              | + 2.470  |              |           |  |
|          |              |              |                                 |   | 0  | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            | 0        | 0            |           |  |

# **Anlage 4**

Ansatzveränderungen des  
Finanzhaushalts (inkl. IP) 2022 - 2027

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              |                               | APH                 |       |         |           |
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|---------------------|-------|---------|-----------|
|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              |                               | Abstimmungsergebnis |       |         |           |
| Ifd. Nr. | Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten<br>in € | Plan und<br>Ist<br>Vorjahre<br>in € | 2023<br>in € | 2024<br>in € | 2025<br>in € | 2026<br>in € | 2027<br>in € | Restbedarf<br>ab 2028<br>in € | Bemerkungen         | dafür | dagegen | enthalten |

|    |   |        |   |       |        |        |        |   |  |  |  |  |  |  |  |
|----|---|--------|---|-------|--------|--------|--------|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 60.000 | 0 | 6.000 | 12.000 | 18.000 | 24.000 | 0 |  |  |  |  |  |  |  |
|----|---|--------|---|-------|--------|--------|--------|---|--|--|--|--|--|--|--|

Teilhaushalt 0600 - Baureferat

|    |   |  |                              |   |                                    |                                    |                                     |                                     |                                     |                                     |                    |  |  |  |  |
|----|---|--|------------------------------|---|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------|--|--|--|--|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 60.000   | 0                            | 6.000                                   | 12.000                             | 18.000                             | 24.000                              | 0                                   |                                     |                                     |                    |  |  |  |  |
| 1  | 126   | 4S.000011 Ref. 0600: Instandhalt. Brunnen/Denkmal. | bisher<br>neu<br>Veränderung | 3.146.700<br>3.206.700<br><b>60.000</b> | 2.211.700<br>2.211.700<br><b>0</b> | 187.000<br>187.000<br><b>6.000</b> | 187.000<br>193.000<br><b>12.000</b> | 187.000<br>199.000<br><b>18.000</b> | 187.000<br>205.000<br><b>24.000</b> | 187.000<br>211.000<br><b>24.000</b> | 0<br>0<br><b>0</b> | zusätzliche Haushaltssmittel jährlich für die Instandhaltung der Brunnen und Denkmäler; es wird eine jährliche Kostensteigerung von 3 % angenommen (2024: + 6.000 EUR; 2025: + 12.000 EUR, 2026: + 18.000 EUR, 2027: + 24.000 EUR) |  |  |  |

Teilhaushalt 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

|    |   |                                   |                              |  |                                     |                                     |                                     |                                     |                                     |                                     |                    |   |  |  |  |
|----|---|-----------------------------------|------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------|---|--|--|--|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 191.000                           | 94.200                       | 24.200                                   | 24.200                              | 24.200                              | 24.200                              | 0                                   |                                     |                                     |                    |   |  |  |  |
| 2  | 132   | 4S.600001 FB 60: Instandhaltungen | bisher<br>neu<br>Veränderung | 1.179.800<br>1.370.800<br><b>191.000</b> | 478.300<br>478.300<br><b>94.200</b> | 100.300<br>194.500<br><b>24.200</b> | 150.300<br>174.500<br><b>24.200</b> | 150.300<br>174.500<br><b>24.200</b> | 150.300<br>174.500<br><b>24.200</b> | 150.300<br>174.500<br><b>24.200</b> | 0<br>0<br><b>0</b> | zusätzliche Haushaltssmittel jährlich für die Softwarewartung des Fachbereiches 60 (z.B. für Umstellung auf XBau2, für neue Signatursoftware, für digitale Shoplösung Aufsteckware, für Kostensteigerungen) |  |  |  |

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              | APH                           |             |       |         |           |
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|-------|---------|-----------|
|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              | Abstimmungsergebnis           |             |       |         |           |
| Ifd. Nr. | Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten<br>in € | Plan und<br>Ist<br>Vorjahre<br>in € | 2023<br>in € | 2024<br>in € | 2025<br>in € | 2026<br>in € | 2027<br>in € | Restbedarf<br>ab 2028<br>in € | Bemerkungen | dafür | dagegen | enthalten |
|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              |                               |             |       |         |           |

**Teilhaushalt 61 - Stadtplanung und Geoinformation**

**Sanierungsgebiete - hier Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet**

|  |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
|--|------|-----------|--------------------------------------|-------------|------------|------------|--------------|-----------|----------------------|---------|---------|-----------|--|--|--|--|
|  |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
| <b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit<br/>(Veränderungen)</b> |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
|  |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
| 10   | 133a | 4S.610009 | FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb. | bisher      | 14.771.364 | 9.085.964  | 1.283.300    | 1.266.700 | 1.029.800            | 361.700 | 350.000 | 1.393.900 | Vorziehen von Erträgen aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 400.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"    |  |  |  |
|  |      |           |                                      | neu         | 14.771.364 | 9.085.964  | 1.283.300    | 1.666.700 | 641.500              | 350.000 | 350.000 | 1.393.900 |  |  |  |  |
|  |      |           |                                      | Veränderung | 0          | 0          | 400.000      | -388.300  | -11.700              | 0       | 0       | 0         | "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"  |  |  |  |
| <b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit<br/>(Veränderungen)</b> |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
|  |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
| 17   | 133b | 4S.610009 | FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb. | bisher      | 18.967.500 | 11.646.900 | 1.975.500    | 1.975.000 | 2.800.000            | 570.100 | 0       | 0         | Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt" |  |  |  |
|  |      |           |                                      | neu         | 18.967.500 | 11.646.900 | 1.975.500    | 2.575.000 | 2.217.500            | 552.600 | 0       | 0         | "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"  |  |  |  |
|  |      |           |                                      | Veränderung | 0          | 0          | 600.000      | -582.500  | -17.500              | 0       | 0       | 0         |  |  |  |  |
| <b>19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit<br/>(Veränderungen)</b>                  |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
|  |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
| 19   | 133c | 4S.610009 | FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb. | bisher      | 8.748.155  | 7.648.155  | 550.000      | 550.000   | 0                    | 0       | 0       | 0         | Vorziehen von Erträgen aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 400.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"    |  |  |  |
|  |      |           |                                      | neu         | 8.748.155  | 7.648.155  | 550.000      | 550.000   | 0                    | 0       | 0       | 0         | "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"  |  |  |  |
|  |      |           |                                      | Veränderung | 0          | 0          | 0            | 0         | 0                    | 0       | 0       | 0         |  |  |  |  |
| <b>26 Baumaßnahmen<br/>(Veränderungen)</b>   |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
|  |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
| 26   | 133d | 4S.610009 | FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb. | bisher      | 12.695.388 | 11.245.388 | 725.000      | 725.000   | 0                    | 0       | 0       | 0         | Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt" |  |  |  |
|  |      |           |                                      | neu         | 12.695.388 | 11.245.388 | 725.000      | 725.000   | 0                    | 0       | 0       | 0         | "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"  |  |  |  |
|  |      |           |                                      | Veränderung | 0          | 0          | 0            | 0         | 0                    | 0       | 0       | 0         |  |  |  |  |
|  |      |           |                                      |             | VE 2024:   | 725.000    | VE 2024 neu: | 725.000   | VE 2024 Veränderung: | 0       |         |           |  |  |  |  |
| <b>29 Aktivierbare Zuwendungen<br/>(Veränderungen)</b>                               |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
|  |      |           |                                      |             |            |            |              |           |                      |         |         |           |  |  |  |  |
| 29   | 133e | 4S.610009 | FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb. | bisher      | 1.952.465  | 1.752.465  | 100.000      | 100.000   | 0                    | 0       | 0       | 0         | Vorziehen von Finanzraten aus 2025 /2026 auf 2024 in Höhe von 600.000 EUR für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt" |  |  |  |
|  |      |           |                                      | neu         | 1.952.465  | 1.752.465  | 100.000      | 100.000   | 0                    | 0       | 0       | 0         | "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"  |  |  |  |
|  |      |           |                                      | Veränderung | 0          | 0          | 0            | 0         | 0                    | 0       | 0       | 0         |  |  |  |  |

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              | APH                           |             |       |         |           |
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|-------|---------|-----------|
|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              | Abstimmungsergebnis           |             |       |         |           |
| Ifd. Nr. | Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten<br>in € | Plan und<br>Ist<br>Vorjahre<br>in € | 2023<br>in € | 2024<br>in € | 2025<br>in € | 2026<br>in € | 2027<br>in € | Restbedarf<br>ab 2028<br>in € | Bemerkungen | dafür | dagegen | enthalten |
|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              |                               |             |       |         |           |

Sanierungsgebiete - hier Investitionspakt Donauviertel

|   |      |           |                                    |  |             |           |           |           |          |          |   |   |   |  |  |  |  |
|---|------|-----------|------------------------------------|--|-------------|-----------|-----------|-----------|----------|----------|---|---|---|--|--|--|--|
| <b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b> |      |           |                                    |  |             |           |           |           |          |          |   |   |   |  |  |  |  |
|   |      |           |                                    |  |             |           | 0         | 0         | 284.400  | -284.400 | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
|   | 134a | 4S.610043 | FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW |  | bisher      | 2.643.393 | 1.701.993 | 657.000   | 0        | 284.400  | 0 | 0 | 0 | Vorziehen der Erträge aus 2025 auf 2024 in Höhe von 284.400 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW    |  |  |  |
| 8   |      |           |                                    |  | neu         | 2.643.393 | 1.701.993 | 657.000   | 284.400  | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
|   |      |           |                                    |  | Veränderung | 0         | 0         | 284.400   | -284.400 | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
| <b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b> |      |           |                                    |  |             |           |           |           |          |          |   |   |   |  |  |  |  |
|   |      |           |                                    |  |             |           | 0         | 0         | 500.000  | -500.000 | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
|   | 134b | 4S.610043 | FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW |  | bisher      | 4.535.723 | 1.581.723 | 2.260.000 | 194.000  | 500.000  | 0 | 0 | 0 | Vorziehen der Finanzrate aus 2025 auf 2024 in Höhe von 500.000 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW |  |  |  |
| 9   |      |           |                                    |  | neu         | 4.535.723 | 1.581.723 | 2.260.000 | 694.000  | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
|   |      |           |                                    |  | Veränderung | 0         | 0         | 500.000   | -500.000 | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
| <b>19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>                     |      |           |                                    |  |             |           |           |           |          |          |   |   |   |  |  |  |  |
|   |      |           |                                    |  |             |           | 0         | 0         | 0        | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
|   | 134c | 4S.610043 | FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW |  | bisher      | 284.929   | 284.929   | 0         | 0        | 0        | 0 | 0 | 0 | Vorziehen der Erträge aus 2025 auf 2024 in Höhe von 284.400 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW    |  |  |  |
| 10  |      |           |                                    |  | neu         | 284.929   | 284.929   | 0         | 0        | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
|   |      |           |                                    |  | Veränderung | 0         | 0         | 0         | 0        | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
| <b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>  |      |           |                                    |  |             |           |           |           |          |          |   |   |   |  |  |  |  |
|   |      |           |                                    |  |             |           | 0         | 0         | 0        | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
|   | 134d | 4S.610043 | FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW |  | bisher      | 2.284.580 | 2.284.580 | 0         | 0        | 0        | 0 | 0 | 0 | Vorziehen der Finanzrate aus 2025 auf 2024 in Höhe von 500.000 EUR für das Außengelände beim KTK und dem KPW |  |  |  |
| 11  |      |           |                                    |  | neu         | 2.284.580 | 2.284.580 | 0         | 0        | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |
|   |      |           |                                    |  | Veränderung | 0         | 0         | 0         | 0        | 0        | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

|          |     |                        |                   |           |                       |                               |              |              |              |              |              | APH                        |             |       |         |           |
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|-------------|-------|---------|-----------|
|          |     |                        |                   |           |                       |                               |              |              |              |              |              | Abstimmungsergebnis        |             |       |         |           |
| Ifd. Nr. | Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten<br>in € | Plan und ist Vorjahre<br>in € | 2023<br>in € | 2024<br>in € | 2025<br>in € | 2026<br>in € | 2027<br>in € | Restbedarf ab 2028<br>in € | Bemerkungen | dafür | dagegen | enthalten |

|    |     |           |  |        |   |   |   |   |   |   |   |   |  |  |  |  |
|----|-----|-----------|--|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|--|
| 12 | 135 | 3E.61 Neu | Digitaler Zwilling / Konzepterstellung | bisher | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | zusätzliche Haushaltssmittel für die Konzepterstellung für den digitalen Zwilling (2023: + 200.000 EUR; 2024: + 100.000 EUR); Einrichtung einer verwaltungsinternen gemeinsamen digitalen Plattform zur Nutzung und Vernetzung |  |  |  |
|----|-----|-----------|--|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|--|

Projekt "Digitaler Zwilling"

|    |   |           |  |         |   |   |   |   |
|----|---|-----------|--|---------|---|---|---|---|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 300.000   | 200.000                                | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | 135   | 3E.61 Neu | Digitaler Zwilling / Konzepterstellung | bisher  | 0 | 0 | 0 | 0 |

sonstige Maßnahmen des FB 61

|    |   |           |                                     |        |        |       |       |       |
|----|---|-----------|-------------------------------------|--------|--------|-------|-------|-------|
| 17 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) | 18.800    | 18.800                              | 0      | 0      | 0     | 0     | 0     |
| 13 | 136   | 5S.610008 | FB 61:GVG-Sammelproj.61.2 (ohne H.) | bisher | 22.400 | 6.400 | 3.200 | 3.200 |

|    |   |           |                           |        |         |         |        |        |
|----|---|-----------|---------------------------|--------|---------|---------|--------|--------|
| 27 | Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen) | 15.000    | 15.000                    | 0      | 0       | 0       | 0      | 0      |
| 14 | 137   | 5S.610009 | FB 61:Global-Sachanl.61.2 | bisher | 864.600 | 615.600 | 37.800 | 37.800 |

Anlage 4 - Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              | APH                           |             |       |         |           |
|----------|-----|------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|-------|---------|-----------|
|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              | Abstimmungsergebnis           |             |       |         |           |
| Ifd. Nr. | Nr. | Position / Projekt-Nr. | Projektdefinition | Ausschuss | Gesamt-kosten<br>in € | Plan und<br>Ist<br>Vorjahre<br>in € | 2023<br>in € | 2024<br>in € | 2025<br>in € | 2026<br>in € | 2027<br>in € | Restbedarf<br>ab 2028<br>in € | Bemerkungen | dafür | dagegen | enthalten |
|          |     |                        |                   |           |                       |                                     |              |              |              |              |              |                               |             |       |         |           |

Teilhaushaltsübergreifend

Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet - Sanierungsmaßnahmen der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1

|    |      |           |                                      |  |                 |                 |           |           |           |           |           |          |  |   |  |  |  |
|----|------|-----------|--------------------------------------|--|-----------------|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|--|---|--|--|--|
|    |      |           | 17                                   | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit<br>(Veränderungen) | 0               | 0               | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0        |  |   |  |  |  |
|    |      |           |                                      |  |                 |                 |           |           |           |           |           |          |  |   |  |  |  |
| 15 | 184a | 4S.610009 | FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb. | bisher   | 18.967.500      | 11.646.900      | 1.975.500 | 1.975.000 | 2.800.000 | 570.100   | 0         | 0        | zusätzliche Haushaltssmittel H. v. 687.000 EUR für 2023 für Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße 1 |   |  |  |  |
|    |      |           |                                      | neu  | 19.654.500      | 11.646.900      | 2.662.500 | 1.975.000 | 2.800.000 | 570.100   | 0         | 0        |  |   |  |  |  |
|    |      |           |                                      | Veränderung  | <b>687.000</b>  | <b>687.000</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b> |  |   |  |  |  |
| 16 | 184b | 4S.210051 | FB 20: Brandschutzmaßnahmen          | bisher   | 22.507.574      | 7.507.574       | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 0        | 0  | geringere Haushaltssmittel i. H. v. 150.000 EUR für 2023 für Brandschutzmaßnahmen; die Gelder sollen als Deckung für die Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungsloseneinrichtung Sophienstraße dienen |  |  |  |
|    |      |           |                                      | neu  | 22.357.574      | 7.507.574       | 2.850.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 0        |  |   |  |  |  |
|    |      |           |                                      | Veränderung  | <b>-150.000</b> | <b>-150.000</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b> |  |   |  |  |  |
| 17 | 184c | 4S.210106 | Stadt. Maßnahmen / Klimaschutz       | bisher   | 6.000.000       | 3.000.000       | 3.000.000 | 0         | 0         | 0         | 0         | 0        | 0  | geringere Haushaltssmittel i. H. v. 537.000 EUR für 2023 für Klimaschutzmaßnahmen; die Gelder sollen als Deckung für die Sanierungsmaßnahmen an der Wohnungsloseneinrichtung Sophienstraße dienen |  |  |  |
|    |      |           |                                      | neu  | 5.463.000       | 3.000.000       | 2.463.000 | 0         | 0         | 0         | 0         | 0        |  |   |  |  |  |
|    |      |           |                                      | Veränderung  | <b>-537.000</b> | <b>-537.000</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b> |  |   |  |  |  |

# **Anlage 5**

Geplanter Haushaltsresteabbau

## Anlage 5

### Haushaltsplanung 2023

#### Geplanter Haushaltsresteabbau für die Jahre 2022 – 2027

| Org.-Einheit     | Ist-Wert    | Planwert HH-Reste zum Jahresende |             |           |           |           |           |
|------------------|-------------|----------------------------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                  |             | 2021                             | 2022        | 2023      | 2024      | 2025      | 2027      |
| <b>Ref. 0600</b> | 884.350 €   | 105.000 €                        | 880.000 €   | 105.000 € | 880.000 € | 105.000 € | 880.000 € |
| <b>Ref. 0610</b> | 3.400 €     | 1.000 €                          | 1.000 €     | 1.000 €   | 1.000 €   | 1.000 €   | 1.000 €   |
| <b>FB 60</b>     | 17.800 €    | 18.800 €                         | 18.800 €    | 18.800 €  | 18.800 €  | 18.800 €  | 18.800 €  |
| <b>FB 61</b>     | 2.230.360 € | 4.230.300 €*                     | 4.230.300 € | 400.000 € | 400.000 € | 400.000 € | 400.000 € |

\* Die zu erwartende Erhöhung der Haushaltsreste um 2 Mio.€ resultiert aus den prognostizierten Mehrkosten für die Neubaumaßnahme Kinder- und Teeny-Klub Weiße Rose, für welche von FB 65 zusätzliche Mittel zur Übertragung bereitgestellt worden sind.